

10.01.2018

## **Spendenaktion: HSBC spendet 55.000 Euro für gemeinnützige Projekte**

Es ist Tradition, zu Jahresbeginn gute Vorsätze für das neue Jahr zu fassen. Viele davon werden formuliert, ohne jemals Realität zu werden. Umso besser, dass gesellschaftliches Engagement bei HSBC Deutschland nicht nur Vorsatz ist, sondern gelebte Realität. Seit nunmehr zehn Jahren verzichtet das Unternehmen in der Vorweihnachtszeit auf Kundengeschenke. Stattdessen werden Projekte prämiert, in denen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehrenamtlich einbringen. So spendet auch in diesem Jahr die Düsseldorfer Bank 55.000 Euro an sieben soziale Projekte

Am 10. Januar 2018 überreichte Carola von Schmettow, Sprecherin des Vorstands von HSBC Deutschland, die Spendenurkunden an die Vertreter der sozialen Projekte. Die Bandbreite der geförderten Initiativen reicht von der Unterstützung einer Stiftung zur Betreuung von Opfern sexueller Gewalt über die Förderung eines humanitären Vereins bis hin zum Tierschutz.

So ging der höchstdotierte Förderpreis über **15.000 Euro** an die „Hannah Stiftung gegen sexuelle Gewalt“ in Königswinter: Die Stiftung leistet Arbeit in der Beratung, Krisenintervention und Traumaarbeit bei Vergewaltigungsopfern. Mit einer Einzelspende von **10.000 Euro** wird „Die Arche“, das christliche Kinder- und Jugendhilfswerk e.V. unterstützt. In Düsseldorf Wersten engagiert sich die Arche für Kinder aus sozial benachteiligten Verhältnissen und konnte in diesem Jahr die zweitmeisten Mitarbeiterstimmen gewinnen. Ebenfalls mit **10.000 Euro** wird der Verein „Kinder Afghanistans“ aus Moers gefördert. Der Verein leistet medizinische und humanitäre Hilfe sowie Bildungsförderung für Kinder in Afghanistan.

Weiterhin wurden mit einer Spende von jeweils **5.000 Euro** bedacht:

- Tierschutzverein Hilden e.V.
- Elephant Human Relation Aid Namibia
- Förderverein Dr. Minja Hospital e.V.
- Jugendhilfe Aprath im Kinder- und Jugendhilfe Verbund (Bergische Diakonie)

An der von HSBC Deutschland durchgeführten Spendenaktion ist vor allem die Beteiligung der Mitarbeiter besonders. Jeder Mitarbeiter kann Projekte für die Weihnachtsspende vorschlagen, für die er sich persönlich engagiert. Alleine für die geförderten Projekte leisteten die HSBC-Mitarbeiter, die die entsprechenden Initiativen vorgeschlagen haben, rund 1.000 Stunden an ehrenamtlichen Tätigkeiten im letzten Jahr. Der Partizipationsansatz verdeutlicht, dass gemeinnützige Projekte nicht nur der finanziellen Unterstützung bedürfen. Gleichzeitig möchte das Unternehmen das Engagement der Mitarbeiter würdigen und fördern.

### **Kontakt**

Nadine Sieren  
Telefon +49 211 910-2287  
nadine.sieren@hsbc.de

HSBC Deutschland ist Teil der HSBC-Gruppe, einer der führenden Geschäftsbanken der Welt. Sie ist die „Leading International Bank“ und verfügt über ein Netzwerk in 67 Ländern weltweit, die für über 90 Prozent der Weltwirtschaftsleistung stehen. Kunden von HSBC Deutschland sind Unternehmen, institutionelle Kunden, der öffentliche Sektor und vermögende Privatkunden. Die Bank, die als HSBC Trinkaus & Burkhardt AG firmiert, steht für Internationalität, umfassende Beratungskompetenz, große Platzierungskraft, erstklassige Infrastruktur und Kapitalstärke. Die Note „AA- (Stable)“ ist das beste Fitch-Rating einer privaten Geschäftsbank in Deutschland. HSBC Deutschland wurde im Jahr 1785 gegründet und beschäftigt in Düsseldorf und an elf weiteren Standorten mehr als 2.800 Mitarbeiter. (Alle Angaben zum 30. Juni 2017)

Hinweise für Redaktionen:

Alle unsere Presse-Informationen finden Sie auf der Homepage [www.hsbc.de/presse](http://www.hsbc.de/presse) oder folgen Sie uns auf Twitter (@HSBC\_DE)